



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0831/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.05.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Klaus Peter Möller, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Förderung von Mini-Solaranlagen - Balkonkraftwerke
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2022 -

Antrag:
„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen möge beschließen, die Anschaffung von Mini-Solaranlagen bzw. Balkonanlagen durch Privatpersonen zu fördern. Die Förderung soll 25% der Anschaffungskosten betragen, maximal 250,00 €. Der Zuschuss wird fällig bei Nachweis der Anschaffung mit Rechnung und Bestätigung der Anmeldung beim jeweiligen Netzbetreiber. Hierfür sind Mittel für den Haushalt 2023 in Höhe von 25.000,00 Euro vorzusehen.“

Der Magistrat wird gebeten, eine entsprechende Förderrichtlinie zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung - spätestens zu den Haushaltsberatungen für 2023 - zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Begründung:
Der Klimawandel mit Extremwetterlagen und deren fatalen Auswirkungen sind die größte Herausforderung für nachfolgende Generationen. Mittlerweile sind sich alle einig, nur ein entschlossenes Vorgehen hilft, die Klimaschutzziele zu erreichen. Den Klimawandel können wir nur durch eine Energiewende eindämmen. Je eher wir handeln, umso weniger drastisch werden die Auswirkungen der Erderwärmung für uns sein. Investitionen in die Photovoltaik sind einer der wichtigsten Schritte, um die dramatischen Folgen der Erderwärmung zu begrenzen. Dabei ist jeder von uns gefragt, d.h. alle sind aufgefordert den Klimaschutz mit viel Eigeninitiative voranzutreiben, damit eine rasche Kehrtwende in der Energieversorgung erreicht wird. Aus diesem Grund wollen wir mit der Förderung von Kleinanlagen vor allem Privathaushalte, Mieterinnen und Mieter motivieren, ihre Balkone und Dächer mit Solarzellen auszustatten.

Klaus Peter Möller
Fraktionsvorsitzender